

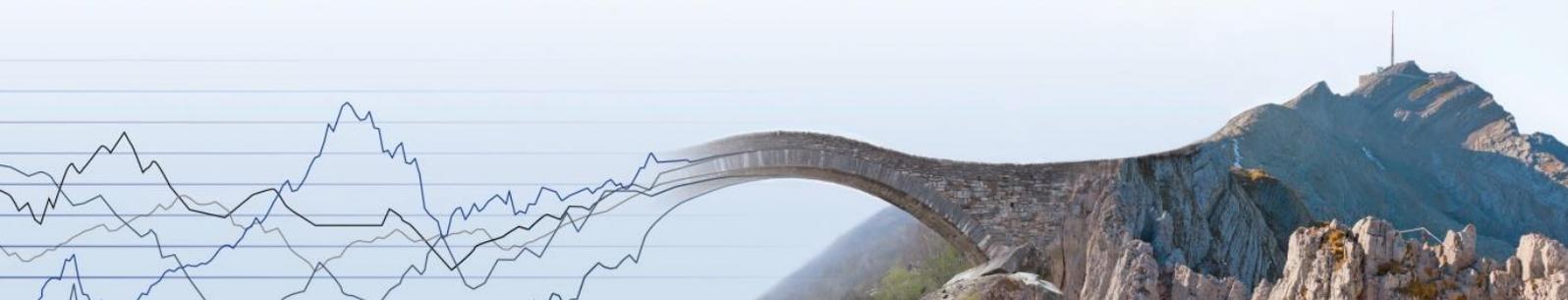
= Finreon

St. Galler Asset Management Lösungen

Transparenz-Kodex

Nachhaltige Anlagen bei Finreon

2024



Inhalt

1	Einleitung	3
1.1	Track Record	3
1.2	Nachhaltigkeit im Unternehmen.....	4
1.3	Formalisierung der Anlageprozesse für nachhaltige Geldanlagen ...	5
1.4	Berücksichtigung der ESG-Charakteristiken in Anlageportfolios	8
2	Das Finreon Engagement Konzept	10
2.1	Die Finreon Engagement Alliance.....	11
3	Die Finreon Carbon Focus® Anlagestrategie	11
3.1	Zielsetzung der Finreon Carbon Focus® Anlagestrategie	11
3.2	Daten und Datenquellen.....	12
3.3	Prinzipien und Nachhaltige Anlagestrategien.....	13
3.4	Prozess der Portfoliokonstruktion.....	13
3.5	Periodische Überprüfung und Kontroversen-Management	18
3.6	Politik im Umgang mit Derivaten	19
3.7	Externe Validierung und Benchmarking	19

1 Einleitung

Nachhaltige Investments sind ein essentieller Bestandteil der strategischen Positionierung und Vorgehensweise von Finreon AG. Finreon ist Mitglied von Swiss Sustainable Finance (SSF) und Unterzeichnerin der UN Prinzipien für verantwortliches Investieren (UN PRI). Der vorliegende Transparenz-Kodex für nachhaltige Anlagen zielt darauf ab, Anlegern und anderen Stakeholdern den nachhaltigen Ansatz von Finreon leicht verständlich und transparent zu machen. Neben dem unternehmensweiten Nachhaltigkeitskonzept werden auch unsere verschiedenen nachhaltigen Anlagelösungen vorgestellt. Nachhaltigkeit bei Finreon

1.1 Track Record

Nachhaltigkeit hat bei Finreon höchste Priorität. Im Jahr 2014 lancierte Finreon ihre erste, streng nachhaltige, Investment-Lösung – **Finreon Emerging Markets IsoPro®** -, die Nachhaltigkeitskriterien im Auswahl- und Gewichtungprozess integriert. Im gleichen Jahr wurde der ESG-Ausschuss der Finreon AG gebildet. Dieser Ausschuss setzt sich aus den drei Mitgliedern der Geschäftsleitung zusammen und stellt somit sicher, dass die Nachhaltigkeit die ungeteilte Aufmerksamkeit des Top-Managements genießt und in die unternehmensweite Strategieplanung einfließt. Die Verantwortungen des Ausschusses sind u.a.:

- die Definition der Nachhaltigkeitsstrategie,
- die Festlegung der Ausschlusskriterien,
- die Festlegung der Nachhaltigkeitsziele für die ESG-Lösungen und
- die Überwachung der Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie.

Die drei Mitglieder verfügen alle über mehr als 10 Jahre Asset Management-Erfahrung und über ein profundes Verständnis für nachhaltigkeitsbezogene Themen. Der Ausschuss trifft sich auf regelmässiger Basis. Finreon ist zudem Mitglied von Swiss Sustainable Finance (SSF) und Unterzeichnerin der UN Prinzipien für verantwortliches Investieren (UN PRI)

Im Jahr 2020 lancierte Finreon eine neue, innovative Anlagelösung für verantwortungsvolles Investieren – **Finreon Carbon Focus®**. Die Anlagelösung kombiniert ein streng nachhaltiges Aktienportfolio mit einer innovativen Strategie zur Reduktion des finanzierten CO₂-Fussabdrucks¹ des Portfolios. Die Strategie weist ein negatives Exposure gegenüber CO₂-intensiven Geschäftsmodellen auf und nutzt Engagement mit solchen Unternehmen, um zusätzlichen Druck auszuüben. Im Januar 2022 wurde basierend auf dieser Strategie der Finreon SGKB Carbon Focus Fonds lanciert, der seit 2023 das FNG-Siegel – der Standard für nachhaltige Geldanlagen im deutschsprachigen Raum- mit zwei Sternen trägt.

Finreon lancierte zudem im 2022 und 2023 zwei weitere nachhaltige Fonds:

¹ Der CO₂-Fussabdruck eines Investments meint dabei keinen physischen CO₂-Ausstoss, sondern eine Kennzahl die sich auf Basis der CO₂-Emissionen der investierten Unternehmen und den entsprechenden Portfoliogewichten ergibt (finanzierte Emissionen). Der CO₂-Fussabdruck von Investitionsportfolios wird daher im folgenden Dokument als tCO₂e / Mio. \$ EV, wobei tCO₂e die von ISS ESG gemeldeten Scope 1 und 2 Emissionen eines Unternehmens sind und EV der Unternehmenswert des Unternehmens ist, definiert.

- Der **Finreon SGKB Tail Risk Control (World) ESG** SFDR-Artikel-8-Fonds: Die Aktienquote des Fonds wird über ein nachhaltiges und breit diversifiziertes Portfolio gehalten. Ausgangsbasis für die Aktienselektion bildet das nachhaltige globale Universum (Aktien Welt ESG Leaders), welches die Unternehmen mit den jeweils besten ESG-Ratings innerhalb ihrer Sektoren enthält (Best-in-Class Ansatz). Zudem werden Unternehmen mit signifikanter Tätigkeit in kontroversen Geschäftsfeldern ausgeschlossen
- Der **Finreon Green Income** Fonds: Der SFDR-Artikel-8-Publikumsfonds kombiniert auf innovative Weise eine Volatilitätsstrategie mit einem vollumfänglichen Nachhaltigkeitsansatz. Der Fonds soll ein regelmässiges Prämieinkommen erzielen durch den Verkauf von Optionen auf nachhaltige Basiswerte, die eine ESG-Strategie aufweisen, etwa den S&P 500 ESG Index. Seine Volatilitätsstrategie verbindet der Fonds auf neuartige Weise mit einem Investment in ein breit diversifiziertes Portfolio aus EUR-denominierten Green Bonds, die den ICMA-Green-Bond-Prinzipien entsprechen (Mindestinvestition von 75%).

Finreon verwendet zudem **die Liste des SVVK** (Schweizerischer Verein für verantwortungsbewusste Anlagen), um Unternehmen, die in das Geschäft mit umstrittenen Waffen involviert sind, **für alle nachhaltigen sowie konventionellen Finreon-Anlagen** auszuschliessen. Für die nachhaltigen Anlagen im Finreon-Portfolio gelten weitere, strengere Kriterien. Weitere Details zu den SRI Anlageprozessen bei Finreon und im Finreon SGKB Carbon Focus® Fonds finden Sie nachfolgend.

1.2 Nachhaltigkeit im Unternehmen

Finreon integriert die Nachhaltigkeit in ihrer Rekrutierungs-, Weiterbildungs- und Mitarbeitervergütungsprozesse. In der Rekrutierung neuer Mitarbeiter/innen sind Kenntnisse in ESG-bezogenen Anlagethemen eine Voraussetzung. Kandidaten, die über fundierte Kenntnisse im Bereich ESG-Investitionen verfügen, haben im Einstellungsprozess einen deutlichen Vorteil gegenüber Kandidaten, ohne entsprechende Kenntnisse oder Erfahrungen. Bestehende Mitarbeiter/innen von Finreon werden ausserdem ermutigt, sich im Bereich des nachhaltigen Investierens weiterzubilden, z. B. als Certified ESG Analyst (CESGA®) oder mit dem CFA-Zertifikat in ESG-Investing. Die Mitarbeiter/innen werden durch die Übernahme der Kurs- und Prüfungskosten sowie durch die Möglichkeit, zusätzliche Urlaubstage für das Studium und die Prüfungstage zu nehmen, unterstützt. Mitarbeiter sind auch herzlich eingeladen, während ihrer Arbeitszeit an Konferenzen und/oder Webinaren im Bereich der Nachhaltigkeit teilzunehmen. Nachhaltigkeitsbezogene Überlegungen sind auch Teil des individuellen Mitarbeiterbeurteilungsprozesses und ist sowohl für die variable Vergütung als auch für den Beförderungsprozess relevant. Verstossen Mitarbeiter/innen in schwerwiegendem Masse gegen die internen ESG-Richtlinien, kann die variable Vergütung gekürzt und der individuelle Beförderungsprozess ausgesetzt werden.

Finreon vergibt den Prozess der Nachhaltigkeitsbeurteilung für seine grösste nachhaltige Produktfamilie – Finreon Carbon Focus® - an ISS ESG. Als eine unabhängige Nachhaltigkeitsrating-Agentur ist sie auf die Bewertung von Unternehmen und Staaten anhand von sozialen, ökologischen und ethischen

Kriterien spezialisiert. Die ISS-ESG beschäftigt derzeit mehr als 180 branchenspezifisch geschulte Nachhaltigkeitsanalysten.

Nichtdestotrotz beschäftigt sich Finreon eng mit Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsdaten: Neben dem oben erwähnten ESG-Ausschuss, der u.a. die Nachhaltigkeitsstrategie festlegt und sich von den drei Mitgliedern der Geschäftsleitung zusammengesetzt, beschäftigen sich Mitarbeiter/innen sowohl aus dem Investment Solutions Team (5 Mitarbeiter/innen – 50% des Investment Solutions Team), das für die Entwicklung und Implementierung der Anlagestrategien von Finreon verantwortlich ist, und aus dem Team Business Development (4 Mitarbeiter/innen – 30% des Business Development Teams), das für den Aufbau und die Pflege von Kundenbeziehungen zuständig ist, mit nachhaltigkeitsbezogenen Themen.

Die Finreon AG steht im regelmässigen und intensiven Austausch mit anderen Akteuren im Nachhaltigkeitsbereich und stellt sicher, stets auf dem neuesten Stand der Nachhaltigkeits-Themen zu bleiben. Zudem partizipierten Mitarbeiter von Finreon (als Teilnehmer, Speaker, oder Organisator) regelmässig an Veranstaltungen rund um die Nachhaltigkeit, u.a.:

- **Frühjahrssemester 2023:** Begleitung und Coaching von Studierenden-Gruppen bei der Entwicklung von nachhaltigen Anlagelösungen im Rahmen des Capstone-Projekts der Universität St.Gallen (HSG)
- **März 2023:** Veranstaltung über Nachhaltiges Anlegen für Studierenden des Finance Club an der Universität Zürich
- **Mai 2023:** Speaker am Sustainable Investor Summit in Zürich, Wien und Frankfurt.
- **Oktober 2023:** Speaker an der Walk-the-Talk High-Level Impact Konferenz in Frankfurt
- **Dezember 2023:** Gemeinsamer Workshop über «Innovationen im Bereich Sustainable Finance» mit dem Lehrstuhl für Finanzwirtschaft der Universität Augsburg

Zudem hat Finreon u.a. auch im 2023 ein Position Paper über die Anrechnung von Derivaten im Carbon Reporting veröffentlicht:

- "Avoiding greenwashing in investment portfolios through consistent emissions classification and transparent reporting of derivatives" ([SSRN-Veröffentlichung](#))

1.3 Formalisierung der Anlageprozesse für nachhaltige Geldanlagen

Eurosif Definition verschiedener Nachhaltiger Anlagestrategien

Eurosif – die europaweite Organisation zur Förderung von verantwortlichen Geldanlagen - hat [folgende nachhaltige Anlagestrategien](#) identifiziert und klassifiziert. Die Ansätze schliessen sich nicht gegenseitig aus, und Portfolios können gleichzeitig mehr als einen davon anwenden.

Ausschlüsse: Dieser Ansatz schliesst systematisch bestimmte Investments oder Investmentklassen wie Unternehmen, Branchen oder Länder vom Investment-Universum aus, wenn diese gegen spezifische Kriterien verstossen.

Normbasiertes Screening: Überprüfung von Investments nach ihrer Konformität mit bestimmten internationalen Standards und Normen z. B. dem Global Compact, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen oder den ILO-Kernarbeitsnormen.

ESG-Integration: Explizite Einbeziehung von ESG-Kriterien bzw. -Risiken in die traditionelle Finanzanalyse.

Best-in-Class: Anlagestrategie, nach der – basierend auf ESG-Kriterien – die besten Unternehmen innerhalb einer Branche, Kategorie oder Klasse ausgewählt werden.

Engagement und Stimmrechtsausübung: Langfristig angelegter Dialog mit Unternehmen und die Ausübung von Aktionärsrechten auf Hauptversammlungen, um die Unternehmenspolitik bezüglich ESG-Kriterien zu beeinflussen.

Nachhaltige Themenfonds: Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen und einen ESG-Bezug haben.

Impact Investment: Investitionen in Unternehmen, Organisationen oder Fonds mit dem Ziel, neben finanziellen Erträgen auch Einfluss auf soziale und ökologische Belange auszuüben.

Klassifizierung des Anlageprozesses von Finreon

Basierend auf den oben erwähnten allgemeinen Klassifizierungsschemas für nachhaltige Investitionen klassifizieren wir den Anlageprozess von Finreon wie folgt:

- **Ausschlüsse und normbasiertes Screening**
 - **Wertebasierte Ausschlüsse:** In einigen nachhaltigen Finreon-Lösungen verwenden wir bestimmte Ausschlüsse, die die spezifischen Werte einer Grosszahl an Investoren und Regulatoren widerspiegeln, z. B. oder die sektorbasierte Liste der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) oder der Evangelischen Kirche Deutschland (EKD). Diese Listen konzentrieren sich auf den Ausschluss von Unternehmen, die in kritische Geschäftskontroversen verwickelt sind.
 - **Normbasierte Ausschlüsse** zielen auf Unternehmen ab, die in Frage gestellt wurden, weil sie gegen internationale Konventionen zu sozialen oder ökologischen Fragen verstossen haben. Finreon verwendet in einigen Lösungen bspw. die Grundsätze des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen. Die Liste des SVVK (Schweizerischer Verein für verantwortungsbewusste Anlagen), um Unternehmen, die in das Geschäft mit umstrittenen Waffen involviert sind, für alle Finreon-Anlagen auszuschliessen.
 - **Umgang mit Derivaten:** In den Lösungen von Finreon werden nur Derivatengeschäfte abgeschlossen, die das Markt-, Zins-, Kredit-, Währungs- und/oder CO2-Exposure betreffen. Derivate Instrumente (z. B. Total Return Swaps oder Futures) werden als technisches Portfoliomanagementinstrument, zu Absicherungszwecken oder als zusätzliche Renditequelle eingesetzt. Finreon verwendet in seinen

Lösungen keine Derivate auf Commodities wie Agrarprodukte, Energieprodukte, Handelswaren, oder Rohstoffe.

- **ESG Integration und Best-in-Class**

- Seit 2014 fungiert Finreon als Anlageberater für den **Finreon Emerging Markets IsoPro®** Fonds. Finreon ist der Ansicht, dass die Schwellenländer ein grosses Potenzial für ESG-Investitionen bieten. Die Nachhaltigkeitskriterien werden entsprechend für diesen Fonds in den Auswahl- und Gewichtungprozess integriert. Die ESG-Ratings stammen von Inrate, eine unabhängige und breit anerkannte Schweizer Nachhaltigkeits-Ratingagentur. Weitere Informationen zum Anlageprozess sind in der [Anlagepolitik](#) des Fonds zu finden.
- Auch im **SPI ESG Multi Premia** Index, der auf die Finreon Multi Premia® Methodologie ruht, werden Inrate ESG Kennzahlen im Portfoliokonstruktionsprozess integriert. Unternehmen werden basierend auf ESG Ratings ausgewählt und die schlechtesten ausgeschlossen. Weitere Informationen finden Sie in den [Index-Unterlagen](#).
- Finreon lancierte am 29. September 2022 den **Finreon SGKB Tail Risk Control (World) ESG** Fonds. Die Aktienquote des Fonds wird über ein nachhaltiges und breit diversifiziertes Portfolio gehalten. Ausgangsbasis für die Aktienselektion bildet das nachhaltige globale Universum (Aktien Welt ESG Leaders), welches die Unternehmen mit den jeweils besten ESG-Ratings innerhalb ihrer Sektoren enthält (Best-in-Class Ansatz). Die Strategie kombiniert das nachhaltige Portfolio mit einer bewährten und rein systematischen Risikomessung zur Vermeidung von grossen Substanzverlusten. Weitere Informationen zum Anlageprozess sind nachfolgend sowie in der [Anlagepolitik](#) des Art.8 SDFR-Fonds und in der [SFDR Web Veröffentlichung](#) zu finden.

- **Thematischer Fokus**

- Im Jahr 2020 lancierte Finreon seine **Finreon Carbon Focus®**-Strategien als innovative Ergänzung zum Produktangebot für nachhaltige Anlagen. Finreon Carbon Focus® Lösungen sind Strategien mit einem speziellen Fokus auf Klimawandel und Dekarbonisierung. Als solche gelten sie als Strategien mit Schwerpunkt auf der Kategorie "Umwelt" im ESG-Rahmen. Weitere Informationen zum Anlageprozess sind nachfolgend sowie in der [Anlagepolitik](#) des Fonds und in der [SFDR Web Veröffentlichung](#) zu finden.
- Finreon lancierte zudem am 28. Juni 2023 den **Finreon Green Income®** Fonds. Der SFDR-Artikel-8-Publikumsfonds kombiniert auf innovative Weise eine Volatilitätsstrategie mit einem vollumfänglichen Nachhaltigkeitsansatz. Seine Volatilitätsstrategie verbindet der Fonds auf neuartige Weise mit einem Investment in ein breit diversifiziertes Portfolio aus EUR-denominierten Green Bonds, die den ICMA-Green-Bond-Prinzipien entsprechen (Mindestinvestition von 75%). Weitere Informationen zum Anlageprozess sind nachfolgend sowie in der [Anlagepolitik](#) des Art.8 SDFR-Fonds und in der [SFDR Web Veröffentlichung](#) zu finden.

- **Engagement und Stimmrechtsausübung**
 - **Stimmrechtsausübung:** Als Investment Advisor kann Finreon keine Stimmrechte ausüben. Diese Aufgabe ist die Verantwortung unserer Implementierungspartner, die die Fonds verwalten. Die Stimmrechte, welche sich aus den Vermögensgegenständen des Fonds ableiten, werden entsprechend der Stimmrechtsleitlinie unserer Partner ausgeübt, welche in verschiedenen Abstufungen Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigen.
 - **Engagement:** Das Engagement Konzept von Finreon ist eine innovative Form von Engagement, welche das in der Finreon Carbon Focus® Anlagelösung erzeugte Marktsignal verstärkt. Im Rahmen dieser Lösung werden die CO₂-intensivsten globalen Unternehmen basierend auf CO₂-Daten sowie vorausschauenden Klimarisikokennzahlen ausgewählt, geshortet und proaktiv angeschrieben mit dem Ziel, einen Austausch zu fördern. Weitere Informationen zum Engagement-Konzept finden Sie im Folgenden.
- **Impact Investment**

Bislang ist Finreon nicht als Anlageberater für Impact-Investment-Strategien tätig.

1.4 Berücksichtigung der ESG-Charakteristiken in Anlageportfolios

Alle Finreon Lösungen berücksichtigen die Richtlinien des Schweizer Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK). Dadurch werden unter anderem Rüstungsfirmen aus dem investierbaren Universum ausgeschlossen.

Wir sind zudem der festen Überzeugung, dass der Klimawandel eine der grössten Herausforderung unserer Generation darstellt, sowohl aus gesellschaftlicher wie finanzieller Sicht. Die Hauptaufgabe und Beitrag der Finanzwirtschaft liegt dabei in der Unterstützung der Transition und der Lenkung der Kapitalströme. Die zugrunde liegenden Investitionsgründe sind dabei vielfältig: Der Investor kann sowohl durch das Ziel einer Risikoreduktion motiviert sein, aber auch durch das Verfolgen von Renditechancen oder durch den Wunsch, einen Beitrag zu leisten, getrieben sein. Daher wollen wir unseren Kunden innovative Lösungen anbieten, damit sie ihre nachhaltigen Investitionsziele erreichen können.

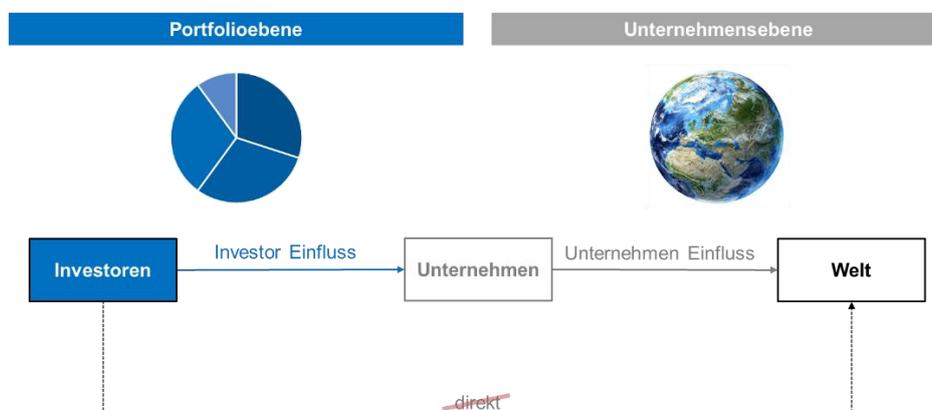


Abbildung 1: Der Investor Einfluss kann bspw. durch die Kapitalallokation erfolgen.

Investoren haben jedoch oftmals keinen direkten Einfluss auf reale Ergebnisse wie beispielsweise die Reduktion globaler Treibhausgasemissionen. Dies bedeutet nicht, dass Investoren keinen Einfluss haben können, sondern lediglich, dass der Einfluss auf die reale Welt nicht direkt, sondern vorwiegend indirekt – beispielsweise über die Unternehmen, welche einen direkten Einfluss auf die reale Welt haben können – erfolgt. Die Abbildung unten illustriert die zwei unterschiedlichen Wirkungsebenen: Der Einfluss der Investoren auf Unternehmen und die der Unternehmen auf die reale Welt. In diesem Rahmen sind wir der Ansicht, dass neben einem Engagement mit Firmen das Setzen von klaren Marktsignalen durch Kapitalallokation der beste und effizienteste Weg ist, Einfluss auf die Unternehmen auszuüben und den Wandel in grossem Umfang zu fördern.

2 Das Finreon Engagement Konzept

Das Engagement Konzept von Finreon ist eine innovative Form von Engagement, welche das in der Finreon Carbon Focus® Anlagelösung erzeugte Marktsignal verstärkt. Im Rahmen dieser Lösung werden die CO₂-intensivsten globalen Unternehmen basierend auf CO₂-Daten sowie vorausschauenden Klimarisikokennzahlen ausgewählt und aktiv geshortet. Diese Unternehmen, welche sehr hohe Treibhausgasemissionen verursachen, werden im Rahmen unseres Engagement Konzepts proaktiv über diesen Druck informiert, so dass wir das Marktsignal mit einem starken, konstruktiven Non-Market-Signal bestärken.

Durch das Finreon Engagement werden die Unternehmen durch verschiedene Kanäle (Briefe, Umfragen, Dialoge) über die Short-Position und die Gründe informiert. Durch diesen Austausch erfahren Unternehmen in transparenter Weise über die CO₂-bezogenen Aspekte, auf die Investoren Wert legen, sowie über die Handlungsoptionen für die Dekarbonisierung. Die Unternehmen werden zudem regelmässig und datenbasiert überwacht. Bei einer ausreichenden, messbaren Verbesserung ihrer CO₂-Profile können die Unternehmen von der Short-Liste entfernt werden und sogar, je nach den Eigenschaften der Titel, auf der Long-Liste aufgenommen werden.

Das Engagement-Konzept von Finreon orientiert sich am Swiss Stewardship Code und verfolgt einen klaren Eskalationsprozess. Jährlich wird auch der Finreon Engagement-Bericht erstellt, der detaillierte Informationen über die Engagement-Aktivitäten liefert.



Abbildung 2: Das Finreon Engagement Konzept sucht den Austausch mit CO₂-intensiven Unternehmen, die in der Finreon Carbon Focus® Strategie geshortet werden.

2.1 Die Finreon Engagement Alliance

Die Teilnehmer der Finreon Engagement Alliance tragen dazu bei, sektorübergreifend und global, Druck auf CO₂-intensive Unternehmen auszuüben. Gemeinsam setzen wir uns für nachhaltige Veränderungen ein und fördern transparente Dialoge für eine CO₂-arme Zukunft.

Die Teilnehmer der Finreon Engagement Alliance erhalten jährlich den Finreon Engagement-Bericht, der detaillierte Informationen über die Engagement-Aktivitäten liefert. Im Engagement-Bericht erhalten Sie neben Statistiken rund um das Engagement auch Einsicht in die Inhalte der Interaktionen mit den Unternehmen.

3 Die Finreon Carbon Focus® Anlagestrategie

3.1 Zielsetzung der Finreon Carbon Focus® Anlagestrategie

Die Eindämmung des Klimawandels und der Übergang in eine CO₂-neutrale Wirtschaft stellen eine der grössten Herausforderungen der kommenden Jahre dar. Daher wollen wir unseren Kunden innovative Lösungen anbieten, um diesen Übergang zu unterstützen und eine positive und messbare Verbesserung von Nachhaltigkeitseigenschaften Ihrer Investitionen in globale Aktien zu gewährleisten, während gleichzeitig marktübliche oder höhere Renditen erzielt werden.

Durch Einbezug und Berücksichtigung verschiedener ESG Strategien in der Titelauswahl und Gewichtung wird ein diversifiziertes Direktinvestment in Aktien mit attraktiven Nachhaltigkeitskriterien und einem niedrigen CO₂-Fussabdruck angestrebt. Zudem soll über eine neue innovative Overlay-Strategie für globale Aktien, gezielt die Herausforderungen durch den Klimawandel adressiert werden, ohne dabei renditeseitig Kompromisse einzugehen. Die Strategie zeichnet sich dabei durch eine konsequente Weiterführung bestehender Nachhaltigkeitsansätze aus. Die Finreon Carbon Focus® Strategie, die durch den Finreon SGKB Carbon Focus® Fonds invertierbar ist, setzt sich somit aus zwei Komponenten zusammen:

- Dem Basisportfolio, bestehend aus breit diversifizierten globalen Aktien, welche in einem mehrstufigen Selektions- und Optimierungsprozess unter Einbezug von Kennzahlen in den Bereichen ESG und Klimawandel konstruiert werden.
- Die neue zum Patent angemeldete Overlay-Strategie, welche gezielt eine negative Exponierung gegenüber CO₂-intensiven Geschäftsmodellen aufbaut. Dabei wird über einen Swap ein breit diversifiziertes Portfolio an Unternehmen mit hohem CO₂-Fussabdruck verkauft. Das erhaltene Kapital wird anschliessend zu gleichem Anteil in ein Portfolio aus Unternehmen mit niedrigem CO₂-Fussabdruck investiert.

Durch die negative Exponierung gegenüber CO₂-intensiven Geschäftsmodellen zielt die Investitionslösung insbesondere darauf ab einen Verkaufsdruck auf CO₂-intensive Geschäftsmodelle auszuüben und Investoren gegenüber den Risiken aus CO₂-intensiven Geschäftsmodellen abzusichern. Der patentierte Overlay Ansatz

ermöglicht dabei eine weiterführende Integration von ESG-Kriterien in den Investitionsprozess als bisherige Nachhaltigkeitsansätze.

Zudem werden die geshorteten Unternehmen durch einen systematischen Engagement-Prozess darauf aufmerksam gemacht, dass sie aufgrund ihrer zu hohen CO₂-Emissionen von namhaften institutionellen Investoren geshortet werden. Dies soll die Signalwirkung des Short-Positionen zusätzlich bestärken und den Transitionsprozess der Unternehmen weiter vorantreiben (siehe Kapitel 2).

3.2 Daten und Datenquellen

Im Finreon SGKB Carbon Focus® Fonds sind ausschliesslich Aktientitel enthalten, für die eine ESG-Analyse und Daten zu Treibhausgasemissionen vorliegen. Die Nachhaltigkeitsdaten werden aktuell primär von ISS ESG bezogen. ISS ESG ist eine der weltweit führenden Rating-Agenturen im nachhaltigen Anlagesegment. Seit März 2018 gehört ISS ESG zu Institutional Shareholder Services ISS, dem weltweit grössten Pure Player im Bereich Corporate Governance und Responsible Investment. ISS ESG verfügt über 25 Jahre Erfahrung im Bereich Nachhaltigkeitsrating und Norm-Based Research, sowie Klima-Risikobewertungen von Portfolios. Zudem sind durch geschäftspolitische und wirtschaftliche Unabhängigkeit die Glaubwürdigkeit und Objektivität der Research Ergebnisse gegeben. ISS ESG liefert fundierte Analysen und qualitativ hochwertiges Research sowie fundierte Daten über die ökologische und soziale Performance von Unternehmen, Branchen und Staaten.

Die ISS-Daten werden vom Investment Solutions-Team der Finreon, welche gewisse ISS Daten nutzt, plausibilisiert. Das Investment Solutions-Team sowie die weiteren Mitarbeiter/innen aus dem Business Development-Team, die im ESG-Bereich tätig sind, stehen zudem in engem Kontakt zu ISS ESG und zu weiteren wichtigen Akteuren im Sustainable Finance Bereich. Zudem befassen sich diese Mitarbeiter intensiv und regelmässig mit den neuesten Entwicklungen in ESG-Themen, sei es in der Akademie oder in der Industrie. Darüber hinaus tritt der ESG-Ausschuss von Finreon regelmässig zusammen und evaluiert externe Anbieter.

Neben der umfangreichen ESG-Analyse (siehe unten) wird im Finreon Carbon Focus® gezielt die Treibhausgasemissionen jedes investierten Titels ermittelt. Wir stützen uns sowohl auf aktuelle Messgrössen (z. B. die zuletzt gemeldeten CO₂-Emissionen) als auch auf vorausschauende Messgrössen (Klimarisiko-Ratings), um ein ganzheitliches Verständnis der Effekte eines Unternehmens auf den Klimawandel zu erhalten. Zu diesem Zweck verwendet Finreon folgende Daten von ISS ESG:

- **Carbon Risk Rating:** Berichtet über die CO₂-Effizienz der Unternehmen sowie deren Fähigkeit, klimabezogene Chancen zu nutzen und die branchenspezifischen Klimarisiken zu managen. Das Rating beruht auf der Bewertung von mehr als 100 klimarelevanten Indikatoren und deckt die relevantesten Aspekte der gesamten Wertschöpfungskette eines Unternehmens ab (Lieferkette, Produktion, Produkt & Dienstleistungen).
- **Carbon Footprint Data:** Für die Konstruktion des Finreon SGKB Carbon Focus® Fonds werden Scope 1 & 2 Emissionsdaten verwendet. ISS ESG sammelt die von den Unternehmen rapportierte GHG-Emissionsdaten aus

öffentlichen Quellen, darunter Nachhaltigkeitsberichte, Mitteilungen, Webseiten und CDPs. Diese Daten werden analysiert, um die Qualität und Vertrauenswürdigkeit der rapportierten Daten zu ermitteln. Bei Unternehmen, die eine geringe Datenqualität aufweisen oder keine GHG-Emissionsdaten veröffentlichen, verwendet ISS ESG eine interne Berechnungsmethodik zur Evaluierung der GHG-Emissionen. Die Daten werden dabei auf der Grundlage branchenspezifischer Kriterien geschätzt.

3.3 Prinzipien und Nachhaltige Anlagestrategien

Es werden folgende ESG-Strategien angewendet:

- Ausschlusskriterien
- Best-in-Class-Ansatz
- ESG-Integration mit Schwerpunkt auf Klimawandel und Portfolio CO₂-Fussabdruck
- Engagement und Voting

Detaillierte Erläuterungen zu den einzelnen Prinzipien und Strategien finden Sie obenstehend.

3.4 Prozess der Portfoliokonstruktion

Der Finreon SGKB Carbon Focus® Fonds wendet verschiedene Kriterien an, um das Investment-Universum des Basisportfolios zu ermitteln.

Ausschlusskriterien

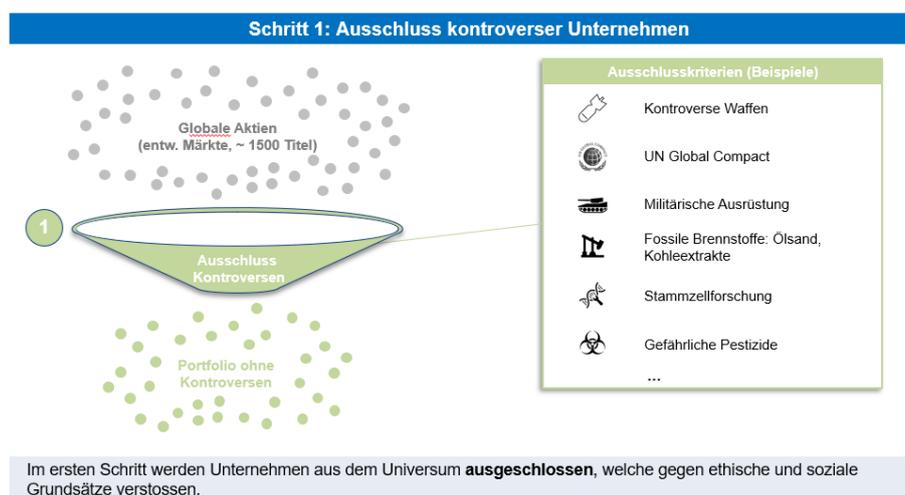


Abbildung 3: Der Ausschluss von Unternehmen basierend auf Geschäftsfeldern und Normen

In einem ersten Schritt werden ausgehend von einem globalen Aktienportfolio (entwickelte Märkte) Unternehmen ausgeschlossen, die in kontroversen Geschäftsfeldern tätig sind oder gegen breit anerkannte Normen verstossen:

- Unternehmen mit nachgewiesenen oder wiederholenden Verstößen gegen u.a. die UN Global Compact Grundsätze, OECD Guidelines for Multinational

Enterprises, and the UN Guiding Principles for Business and Human Rights (basierend auf dem ISS ESG Norm-Based Score).

- Unternehmen mit signifikanter Tätigkeit in kontroversen Geschäftsfeldern auf Basis der BVI, der Sektoren-Definition von evangelischer und katholischer Kirche und auf Basis der FNG-Ausschlusskriterien sowie Unternehmen auf der Ausschlussliste des Schweizer Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen. Ausgeschlossen sind Unternehmen, welche
 - kontroverse Waffen herstellen oder vertreiben
 - jegliche Verbindung zur Abtreibung oder Abtreibungsmittel herstellen
 - Verhüttungsmittel herstellen
 - einen Umsatz von >5% aus Alkohol generieren
 - Tierversuche (Nicht-pharmazeutische, gesetzlich nicht vorgeschriebene Tests) durchführen
 - einen Umsatz von >5% aus der Gewinnung fossiler Brennstoffe (Kohle) oder Uran generieren
 - einen Umsatz von >5% aus der Ölsandproduktion und Ölsanddienstleistungen (inkl. Fracking) generieren
 - einen Umsatz von >5% aus Glücksspielen generieren
 - einen Umsatz von >5% aus landwirtschaftlichen Produkten mit Gentechnik generieren
 - einen Beteiligungsgrad von >5% an der Herstellung von gefährlichen Pestiziden vorweisen
 - gefährliche Substanzen nutzen, die auf der gefährlichen Substanzenliste (REACH Authorisation List) sind
 - einen Umsatz von > 5% aus der Produktion und Dienstleistungserbringung von militärischer Ausrüstung und militärischen Services sowie von zivilen Waffen generieren
 - einen Umsatz von >5% aus Atomenergie oder aus Dienstleistungen rund um die Atomenergie generieren
 - einen Umsatz von >5% aus Kohlkraftwerken generieren
 - jegliche Beteiligung zu menschlichen embryonalen Stammzellen haben
 - jegliche Beteiligung zur Stammzellenforschung haben
 - spezialisierte Unternehmen in menschlichen embryonalen Stammzellen
 - Menschliche embryonale Stammzellen, jegliche Beteiligung
 - einen Umsatz von >5% aus der Produktion von Tabak generieren
 - einen Umsatz von >10% aus gewaltverherrlichenden Videospiele generieren

- einen Umsatz von >5% aus der Produktion von (altersbeschränkten) Pornographie generieren

Nachhaltigkeitsratings & Best-in-Class

In einem zweiten Schritt werden alle im Investitionsuniversum verbleibenden Unternehmen anhand des ISS Nachhaltigkeitsratings analysiert. ISS ESG hat über 100 allgemeine und mehr als 800 branchenspezifische Untersuchungskriterien identifiziert, die sich für die praktische Umsetzung in einem Rating eignen. Diese Kriterien bilden die Basis des ISS ESG Corporate Ratings. Das Rating ist in die drei Teile E (Environment), S (Social) und G (Governance) aufgeteilt: Die Teile E und S beinhalten sowohl branchenübergreifende Themen wie z.B. Umweltmanagementsystem, Klimastrategie und Öko-Effizienz, bzw. Mitarbeiterinnen, Zulieferer und gesellschaftliche Verantwortung. Um von den Unternehmen möglichst genaue Ratings erstellen zu können, werden branchenspezifische Indikatoren bewertet. Die Inhalte richten sich nach den ökologischen und sozialen Herausforderungen einer Branche. Ein produzierendes Unternehmen sollte bei der Herstellung von Produkten auf Themen wie Ressourceneffizienz und Menschenrechte in der Zuliefererkette achten, während Dienstleister wie Finanzunternehmen den Fokus eher auf die Wirkung ihrer Produkte legen sollten (Nachhaltigkeitswirkung in der Kreditvergabe oder im Investmentprozess). ISS ESG legt grossen Wert auf diesen branchenspezifischen Ansatz. Deshalb definiert ISS ESG rund ein Drittel der Kriterien branchenspezifisch. Im Bereich Governance werden die unternehmerische Verantwortung und die Grundsätze der Unternehmensführung bewertet, die für alle Unternehmen gleichermaßen gelten.

Für das Ausgangsuniversum des Portfolios werden systematisch alle Unternehmen ausgeschlossen, die ein ungenügendes Nachhaltigkeitsrating vorweisen (ISS ESG Gesamtrating der Kategorie D oder schlechter). Die verbleibenden Unternehmen werden anhand einer Best-in-Class Auswahl selektiert, so dass ~50% der Unternehmen (gemäss Marktkapitalisierung) mit den höchsten ESG-Ratings innerhalb ihres Sektors verbleiben.

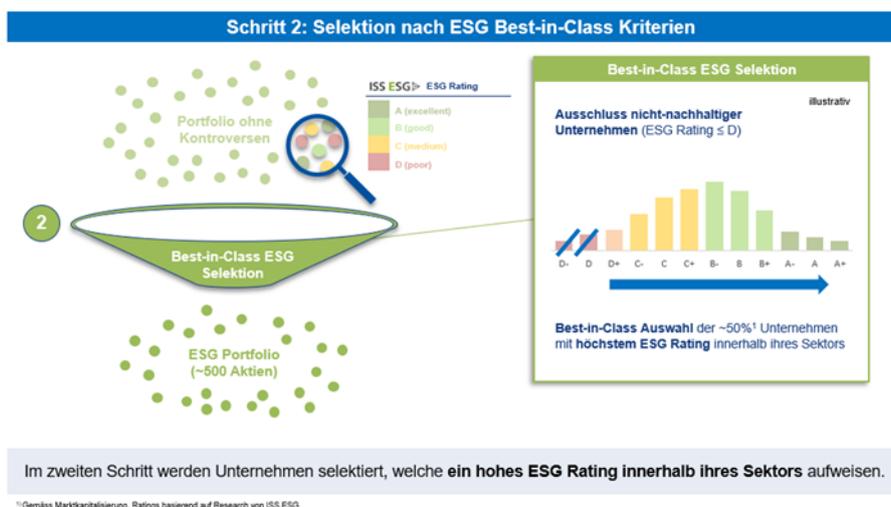


Abbildung 4: Der Best-in-Class Ansatz des Basisportfolios

Das durch Ausschlüsse sowie des beschriebenen Best-in-Class-Ansatzes bestimmte Universum wird anhand der im Kapitel 3.2 beschriebenen CO₂-Daten und Climate-Ratings optimiert. Dabei stützt sich Finreon sowohl auf aktuelle

Messgrößen (z. B. die zuletzt gemeldeten CO₂-Emissionen) als auch auf vorausschauende Messgrößen (Carbon Risk Ratings), um ein ganzheitliches Verständnis der Effekte eines Unternehmens auf den Klimawandel zu erhalten. Zu diesem Zweck verwenden wir die im Kapitel 3.2 beschriebenen Daten von ISS ESG.

Basierend auf diese Daten werden **im dritten Schritt** Aktien mit geringen Kohlenstoffemissionen & Klimawandel-Vorreiter übergewichtet, während Aktien mit hohen Kohlenstoffemissionen & Klimawandel-Nachzügler untergewichtet werden, im Extremfall bis zu einer Gewichtung von 0 %. Die Integration von Kohlenstoffdaten in der Portfolio-Konstruktion führt zu einer Reduktion des CO₂-Fussabdrucks um mind. 50% gegenüber einem vergleichbaren marktkapitalisierten globalen Aktienportfolio zum Zeitpunkt des Rebalancings.

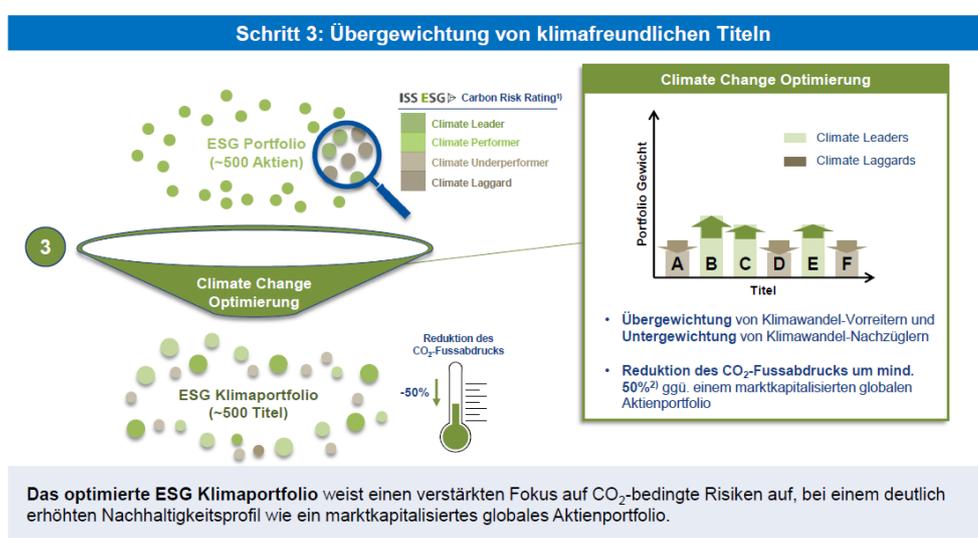


Abbildung 5: Die Climate Change-Optimierung basierend auf Carbon-Daten

Die ersten drei Schritte (Ausschluss, ESG Best-in-Class Selektion & die Climate Change-Optimierung mit Schwerpunkt auf Klimawandel und Portfolio CO₂-Fussabdruck) bestimmen das finale Investment-Portfolio für die Aktien Direktanlagen – dem Basisportfolio.

Darüber hinaus messen wir die ESG-Qualität des Finreon SGKB Carbon Focus® Fonds anhand der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Englisch: Sustainable Development Goals, SDGs). Folgende Bedingungen gelten im auswirkungsbezogenen Filter des Fonds:

- Positive Ausrichtung zu den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung: SDG Impact Score grösser als 0 auf einer Skala von -10 bis 10
- Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung: Keine der 17 SDG Einzelscores kleiner als -2 bzw. -5 («Do No Significant Harm»-Test) auf einer Skala von -10 bis 10
- Messbar positiver Einfluss auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung 7 (bezahlbare und saubere Energie) und/oder 13 (Massnahmen zum Klimaschutz): Einzelscore grösser als 0 auf einer Skala von -10 bis 10

Die Erreichung der beschriebenen, wirkungsbezogenen Kriterien wird im Rahmen der Mindestquote von 51% der Nachhaltigen Investments des Fonds durch die KVG

(Universal-Investment GmbH) überprüft und sichergestellt. Aktuell (per 31.03.2023) beträgt die Quote 77.4%.



Abbildung 6: Die Bedingungen nach den Zielen für Nachhaltige Entwicklung der UN

Als vierten Schritt wird das Basisportfolio durch Hinzunahme einer neuartigen und auf CO₂ fokussierten Overlay Strategie ergänzt – dem Finreon Carbon Focus® Swap Portfolio. Diese Overlay Strategie kann als weiterführende ESG Best-in-Class Selektion mit dediziertem Fokus auf den CO₂-Fussabdruck beschrieben werden. Die Umsetzung erfolgt als Total Return Swap. Innerhalb dieses proprietären Finreon Carbon Focus® Swap Portfolio werden ca. 200 CO₂-arme Aktien, die die von Finreon für den Swap bestimmten ESG-Kriterien (Ausschluss kontroverser Emittenten, ESG Integration) erfüllen, positiv (long) gewichtet, während ca. 200 CO₂-intensive Aktien negativ (short) gewichtet werden (Dabei handelt es sich um Titel, welche nicht im Basisportfolio und im Long Leg enthalten sind).

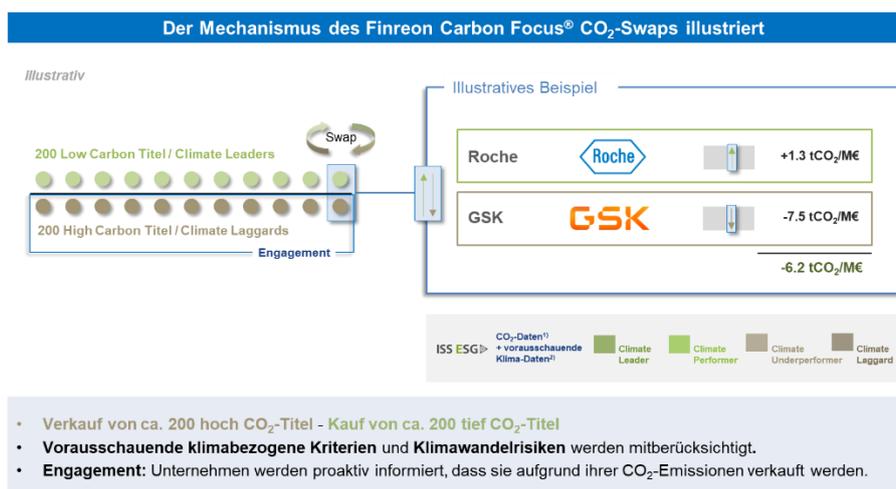
Die Portfoliooptimierung des Finreon Carbon Focus® Swaps basiert auf der Vorgabe eines zu erreichenden Reduktionsziels für die CO₂-Kenngroße (Emissionen dividiert durch den Enterprise Value) unter gleichzeitiger Minimierung der Volatilität. Für das festgelegte Reduktionsziel wird folglich das Portfolio mit der geringsten Volatilität identifiziert. Die Optimierung lässt sich daher mit einer Mittelwert-Varianz Optimierung vergleichen. Anstelle eines Renditeziels wird jedoch ein Reduktionsziel für die CO₂-Kenngroße vorgegeben.

Die Portfoliogewichte werden dabei durch diverse Restriktionen eingeschränkt, um zusätzliche Risiken zu minimieren und das Portfolio strukturell zu stärken. Unter anderem werden maximal und minimal Gewichtungsrestriktion, Länderrestriktion, Sektor- bzw. Industrierestriktion, Regionenrestriktionen und weitere Restriktionen angewendet.

Die resultierenden Seiten des Swaps – das Long Leg (Investitionsseite) und das Short Leg (Verkaufsseite) – weisen aufgrund dieser Restriktionen und als Folge der Optimierungen ähnliche Eigenschaften auf. Die beiden Legs unterscheiden sich jedoch stark in der CO₂-Messgröße.

Aufgrund dieser Eigenschaften bewegt sich das Portfolio allgemein losgelöst von Markt-, Faktor- oder anderweitigen Entwicklungen. Hingegen reagiert es auf

Änderungen der Marktbewertung von Unternehmen mit hohen gegenüber Unternehmen mit tiefem CO₂-Fussabdruck. Das Portfolio weist daher eine gewisse Sensitivität gegenüber dem CO₂-Faktor auf, insofern sich Verschiebungen im CO₂-Marktgefüge direkt oder indirekt auf die Preisbewertung der Unternehmen auswirken. Zudem soll durch die negative Exponierung gegenüber CO₂-intensive Unternehmen ein zusätzlicher Verkaufsdruck auf CO₂-intensiven Geschäftsmodellen ausgeübt und dabei gleichzeitig Kapital an Unternehmen mit geringerer CO₂-intensität bereitgestellt werden.



3.5 Periodische Überprüfung und Kontroversen-Management

Innerhalb von ISS ESG gibt es ein spezielles ESG-Methodik-Team mit der Aufgabe und dem Mandat, sich über Trends, Entwicklungen sowie über bestehende und neu entstehende Kundenbedürfnisse auf dem Laufenden zu halten. Um einen robusten und konsistenten Methodikentwicklungsprozess und eine entsprechende Struktur zu gewährleisten, hat ISS ESG ein internes Methodology Review Board (MRB) eingerichtet, das sich aus erfahrenen Methodik- und Research-Führungskräften zusammensetzt. Das MRB lenkt, steuert und überprüft die Strategie und den Prozess der Methodik-Entwicklung, legt übergeordnete Ziele und strategische Vorgaben fest, überprüft und bewertet Prioritäten neu und initiiert und bestätigt spezifische, neue Methodik-Entwicklungen oder -anpassungen.

Die Prozesse und Ergebnisse des ISS ESG-Research unterliegen strengen Qualitätsstrukturen. Während die Forschungsteams ihre eigenen Qualitätskontrollen durchführen, wird das gesamte Qualitätsprogramm vom Lead Quality Management & Assurance überwacht, das im ESG Methodik Team angesiedelt ist. Die vom ESG-Forschungsteam vorgenommenen Bewertungen unterliegen einem strengen und klar dokumentierten Datenerhebungsverfahren. Die Vergleichbarkeit der Signale und Bewertungen wird dadurch gewährleistet, dass alle Emittenten auf der Grundlage klar definierter Bewertungsregeln bewertet werden, die dazu dienen, die Subjektivität bei der Datenerhebung und -bewertung zu verringern.

Um eine zeitnahe Aufnahme neuer Informationen im Bewertungsverfahren sicherzustellen, wendet ISS ESG ein gestaffeltes Aktualisierungsverfahren an: Geplante jährliche Aktualisierungen werden durch Ad-hoc-Aktualisierungen

ergänzt, welche durch wichtige Ereignisse ausgelöst werden, einschliesslich, aber nicht beschränkt auf, Unternehmensmassnahmen (z. B. Fusionen, grössere Ausgliederungen, Übernahmen) und neue oder sich entwickelnde ESG-Kontroversen. Auf diese Weise will ISS ESG sicherstellen, dass Informationen, die sich wesentlich auf die ESG-Bewertungen und -Signale von ISS auswirken, bereits vor den geplanten Aktualisierungen in die Bewertungen einfließen. (Diese Information wurde von der englischen Originalversion von ISS ESG übersetzt, die englische Originalversion auf der [Website](#) hat jedenfalls Vorrang).

Generell erfolgt ein quartalsweise Rebalancing des Finreon SGKB Carbon Focus® Portfolios, wo die aktuellsten Daten in die Analyse einfließen.

3.6 Politik im Umgang mit Derivaten

Neben Direktinvestments in überwiegend unter Nachhaltigkeitskriterien ausgewählten Aktien aus den globalen entwickelten Ländern, können auch derivative Instrumente wie Swaps oder Futures sowie zum Liquiditätsmanagement in kleinem Umfang börsengehandelte Fonds (ETFs) oder Index Fonds eingesetzt werden. Derivative Instrumente – spezifischer ein Total Return Swap - werden als Instrument zur Implementierung der Nachhaltigkeitsstrategie innerhalb des Finreon SGKB Carbon Focus® Fonds eingesetzt. Innerhalb des Swaps werden die für den Fonds zu erwerbenden direkten sowie indirekten Anlagen auf Basis von Nachhaltigkeits- und CO₂-Kennzahlen, sowie allgemeinen Rendite/Risiko Eigenschaften der Investments identifiziert und gewichtet. Genauere Informationen zur Umsetzung sind oben angegeben.

3.7 Externe Validierung und Benchmarking

Der Fonds wurde vom FNG-Siegel unabhängig ausführlich analysiert und beurteilt. Der Fonds erfüllt die Mindestanforderungen in vollem Umfang und erhält zwei Sterne für die institutionelle Glaubwürdigkeit, seine strengen Produktstandards, seinen ESG Portfolio-Fokus sowie sein innovatives Engagement-Konzept.

Zu Vergleichszwecken werden die Nachhaltigkeitskennzahlen (ESG Corporate Rating, Climate Risk Rating, CO₂-Fussabdruck) des Finreon SGKB Carbon Focus® Fonds denen eines marktkapitalisierten, globalen Aktienportfolios gegenübergestellt.

Da der Fokus des Fonds der Klimawandel und der CO₂-Fussabdruck des Portfolios ist, wird explizit eine Reduktion um 50% des CO₂-Fussabdrucks im Vergleich zu einem marktkapitalisierten, globalen Aktienportfolio in der Portfoliokonstruktion angestrebt. Darüber hinaus wird auch das Carbon Risk Rating in der Portfoliokonstruktion berücksichtigt, so dass diese Grösse im Vergleich zu einem marktkapitalisierten, globalen Aktienportfolio auch verbessert wird. Der Einsatz des Carbon Focus® CO₂-Swaps ermöglicht zudem das CO₂-Exposure des Fonds im Vergleich zur Benchmark weiter zu reduzieren.

Der CO₂-Fussabdruck, das ESG-Rating sowie das Carbon Risk Rating des Fonds werden monatlich auf dem öffentlich zugänglichen Factsheet zur Verfügung gestellt. Investoren erhalten quartalsweise ein detailliertes ESG- und Carbon-Reporting, das die genaue Nachhaltigkeitsperformance des Fonds erklärt und

darstellt. Wir bieten zudem interessierten Dritten volle Transparenz für eine detaillierte Analyse des Fonds und der Strategie.

Darüber hinaus messen wir die ESG-Qualität des Finreon SGKB Carbon Focus® Fonds anhand der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Englisch: Sustainable Development Goals, SDGs) (siehe oben).